

Eine Legende wird wahr

Die Rückkehr der Seeker

Von Ravage217

Kapitel 2: Megatrons Erwachen

Hier ist das neue Kapitel.
Viel Spaß beim lesen. ^^

Skyrider beugte sich gerade über den noch immer in Stasis befindenden Megatron, als sich die Tür öffnete und ein wütender gold-weißer Seeker rein stürmte.

„Wo ist er?“

Die Seekerfemme sah verwirrt hoch.

„Wo ist wer?“

„Skywarp! Wo ist er?“ knurrte der Neuankömmling.

„Nicht hier. Und nun raus mit dir. Ich habe Patienten, wie du vielleicht siehst.“

Der Seeker verengte seine Optik, als er den Grounder sah, ging dann aber wieder wütend. „Das gleiche Temperament, wie Star.“ S kyrider schüttelte den Kopf.

Soundwave, der wieder aufstehen durfte, betrat den Raum. Er war gerade im Nebenraum bei seinen Sparklingen gewesen.

„Frage: Wann ist Megatron wieder online?“

„Nun, in Anbetracht der Schäden, die er erlitten hat, hat er sich bereits wieder recht gut regeneriert. Ich denke, in ein paar Zyklen ist wieder online.“

„Und die Cassetticons?“

Die Seekerfemme seufzte kurz.

„Keine Sorge, sie werden auch bald wieder online sein. Bei ihnen kann ich es aber leider nicht genau einschätzen wann.“

Soundwave nickte kurz. S kyrider gab ihm einen Energonwürfel und untersuchte Megatron weiter.

Als plötzlich ein Schrei durch den Flur halbe und Skywarp mit einem Knall und violetten Lichtblitz in der med. Bucht auftauchte.

„Skywarp! Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du dich nicht hier rein teleportieren sollst?“

„Bitte, Sky. Versteck mich.“ wimmerte der jüngere Seeker, als sich auch schon die Tür öffnete und erneut ein wütender gold-weißer Seeker rein stürmte, doch dies mal, wurde er von einem grünen Seeker begleitet.

„Da ist er ja.“

„Schnappen wir ihn uns!“

„Sky, bitte...“

„RUHE!“

Die drei Seeker sahen die Seekerfemme geschockt an. Skyrider war eigentlich eine ruhige Femme, die selten die Stimme erhob.

„Dies ist eine med. Bucht und kein Spielplatz!“

„Aber...“

„Kein aber! Ich muss mich hier um Patienten kümmern, was besonders du wissen solltest Acidstorm!“

„Aber...“

„Was habe ich gerade gesagt? Entweder ihr beruhigt euch, oder ich Sorge persönlich dafür!“ Die drei Seeker gaben keinen Mucks von sich.

„Gut. Also Sunstorm, Acidstorm, was hat Skywarp diesmal wieder angestellt?“

„Dieser fliegende Schrotthaufen...“

„HEY!“

„...hat unser Quartier verwüstet, die Wände neongrün und pink gestrichen und hat sich über meinen Glauben an Primus LUSTIG GEMACHT!“ schrie Sunstorm wütend, wodurch sich das Zimmer aufheizte.

„Skywarp...Wie oft habe ich dir gesagt, du sollst Sunstorm nicht reizen?“

„Keine Ahnung, habe ja nicht mitgezählt.“

„Du weißt, was passiert, wenn Sunstorm wütend wird. Ich werde Starscream berichten, was passiert ist und ihm die Bestrafung überlassen.“

„Abgemacht.“ Acidstorm schob Sunstorm, der Skywarp noch immer wütend anfunktete, aus der med. Bucht.

„Sky~“

„Nein, Warp. Ich werde es Starscream erzählen. Du sollst Sunstorm nicht immer ärgern, du weißt wie empfindlich er ist.“

„Es sollte doch nur ein Spaß sein.“ schmolte der schwarz-violette Seeker und ging dann ebenfalls.

Soundwave, der das ganze beobachtet hatte, ging zu Skyrider.

„Frage: Wie kommt Sunstorm hierher?“

Der Telepath hatte den gold-weißen Seeker sofort erkannt. Shockwave hatte vor Millionen von Jahren einen Seeker geklont, er wusste bis heute immer noch nicht, woher er die Informationen fürs klonen hatte, doch der Klon verschwand kurz nach dem er online war spurlos. Der Zyklop hatte in Darkmount über den Verlust getobt.

„Bei einer unserer Razzias, hatte ihn Acidstorm gefunden und dann hierher gebracht.“ erklärte die Seekerfemme kurz.

„Wo wurde er gefunden?“

„Soundwave, ich kann dir noch nicht alles erzählen, aber du wirst die ganze Wahrheit erfahren, sobald Megatron wieder online ist.“

Der blaue Mech nickte kurz und ging dann wieder zu seinen Sparklingen.

Drei Zyklen später kam Megatron wieder zu sich.

Etwas verwirrt sah er sich um. Er hatte keine Ahnung wo er war. Als der graue Mech aufstehen wollte, knurrte er leicht vor Schmerzen und dann fiel ihm alles wieder ein. Shockwaves Verrat, sein Angriff und das er und Soundwave in einer Ruine dem Tod überlassen wurde.

Langsam richtete sich Megatron auf, als er auch schon Stimmen hörten, die sich ihm näherten.

„Er müsste bald aufwachen.“ sagte eine weibliche Stimme.

Megatron hoffte wirklich, dass er nicht bei den Autobots gelandet war, da nur sie Femmes in ihren Reihen hatten.

„Ausgezeichnet. Wird er auch dann wieder aufstehen können oder willst du ihn weiter foltern?“ meinte eine kratzige Stimme.

„Sehr witzig, Screamer. Wenn ich mich recht erinnere, hast du bald wieder eine Untersuchung bei mir, also sei nett.“

„Du bedrohst wirklich den Air Lord, schäm dich.“ meinte eine dritte, tiefere Stimme amüsiert.

Als die drei den Raum betraten, sah der graue Mech sie geschockt an. Da standen wirklich Seeker vor ihm. Aber das war unmöglich, sie wurden alle von den Autobots vernichtet.

„Ich glaube, wir haben ihn zu sehr geschockt.“ meinte der weiß-rote Seeker amüsiert. Die weiß-violette Seekerfemme trat zu Megatron und untersuchte ihn.

„Es geht ihm gut. Sein Prozessor versucht nur zu verarbeiten, was er gerade sieht. Das gute ist, dass er noch nicht abgestürzt ist.“ erklärte sie ruhig und verließ dann kurz den Raum.

„Wo bin ich?“ wollte Megatron wissen.

„In Vos.“

„Das ist unmöglich! Vos wurde vor neun Millionen Jahren zerstört!“

„Nein, wurde es nicht.“ meinte der weiß-rote Seeker grinsend.

„Das ist ein Trick von den Autobots nicht wahr?“

„Auch das ist wieder rum falsch.“

„Dann klärt mich auf!“ knurrte der ehemalige Gladiator wütend.

„Gerne. Sobald Skyriider die Erlaubnis gegeben hat, dass Ihr ihre Domäne wieder verlassen könnt.“

„Wenn er jeden Tag hier vorbei schaut, dann kann er meinetwegen wieder aufstehen. Das einzige was ich jetzt noch machen kann, ist ihm Schmerzmittel zu geben. Er sollte bald wieder seine alte Stärke erreicht haben.“ erklärte die Seekerfemme, als sie zusammen mit Soundwave wieder kam.

Der blaue Mech ging sofort zu dem grauen Mech.

„Lord Megatron.“

„Soundwave. Was wird hier gespielt?“

„Seeker: fanden uns und retten uns vor dem Tod. Aufenthaltsort: Vos.“

„Wie ist das möglich?“

„Folgt mir, dann werde ich es euch beiden erklären.“ meinte Starscream.

Soundwave half dann Megatron beim aufstehen und stützte ihn etwas. Zusammen mit den beiden Seekern verließen sie dann die med. Bucht. Die Seekerfemme blieb zurück, da sie sich noch weiter um die Cassetticons kümmern musste.

Bald erreichten sie den Thronsaal. Von dort aus, hatte man einen wunderbaren Ausblick über die gesamte Stadt.

Die beiden Decepticons sahen überrascht aus den Fenstern. Beide waren schon einmal in Vos gewesen und es sah immer noch genauso aus, wie vor Millionen von Jahren.

„Wie ist das möglich. Wir haben Bilder gesehen, in denen Vos zerstört wurde.“ wollte Megatron wissen.

„In meiner Jugend besuchte ich die Akademie der Wissenschaften in Iacon. Damals bemerkte ich, wie sehr wir Seeker gehasst wurden. Dennoch fand ich einen Freund. Auf einer unserer Forschungsreisen fanden wir einen jungen Planeten und besuchten ihn. Dabei ging er verloren und ich konnte ihn nicht finden. Völlig erschöpft flog ich zurück nach Cybertron um Hilfe bei der Bergung zu holen, doch stattdessen wurde mir Mord vorgeworfen. Ich sollte aus Gier Skyfire getötet und ihn auf diesen Planeten zurück gelassen haben. Auf Grund meines Status, konnte man mich nicht einsperren, aber man verbannte mich aus Iacon. Damals hatte ich so eine Vorahnung, dass der Rat uns los werden wollte und als Ihr damals ein Bündnis mit mir wollte, habe ich Vorkehrungen getroffen. Ich entwickelte zusammen mit anderen Seeker einen Schildgenerator und ein Hologramm. Als der Rat uns Angriff, aktivierten wir beide Generatoren und schützten uns damit. Damit aber alle glaubten, dass wir ausgestorben waren, ist der Hologenerator die ganze Zeit an und gaukelt euch eine Ruine vor.“ erklärte Starscream ruhig.

Plötzlich wurde die Tür aufgeschlagen und zwei Seeker und fünf Mechs betraten den Thronsaal. Die Anwesend der beiden Decepticons bemerkten sie erst gar nicht.

„Lord Starscream könntet Ihr bitte diesen Groundern sagen, dass sie nicht immer die sichere Zone verlassen sollen.“ meinte der grüne Seeker genervt.

„Hey! Swindle ist der einzige der immer unerlaubt die Stadt verlässt.“ meinte ein brauner Grounder gereizt.

„Er ist aber dein Gestaltmate. Also solltest du auf ihn achten.“

„Ich bin nicht für ihn verantwortlich!“

„Onslaught, Acidstorm! Wir haben Gäste.“ meinte Starscream amüsiert.

Megatron sah die fünf Mechs und den gold-weißen Seeker geschockt an.

„Wie kommt es, dass alles was wir vermissen, bei Euch auftaucht?“ wollte der graue Mech wissen.

„Nun, wie ich bereits erklären wollte, bevor man mich unterbrochen hatte, brauchen wir Energon. Da es aber uns offiziell nicht mehr gab, waren wir von der Quelle abgeschnitten. Wir mussten also über andere Wege an Energon rankommen. Acidstorm führt einen Trigon an, den wir die Rainmakers nennen. Sie sind in der Lage, sauren Regen zu bilden und wir alle wissen, wie gefährlich dieser Regen für uns sein kann. Die Rainmakers aber stört der Regen nicht, da ihre Rüstung Säurefest ist. Somit konnten sie immer, wenn wir Nachschub brauchten, einen Regenschauer erschaffen und wir konnten euch und auch den Autobots das Energon stehlen. Dabei entdeckten

wir auch Sunstorm, der ein Klon ist, was sich erst später heraus gestellt hatte. Acidstorm entdeckte ihn und brachte ihn her. Das gleiche galt für die Combaticons. Man fand ihre Seelengefängnisse und wir bauten neue Körper für sie. Seitdem lebten sie hier bei uns. Blast Off und Vortex sind eine große Hilfe für uns gewesen, als wir euren einen Bunker ausgeräumt hatten.“ erzählte Starscream.

„Also seid ihr die Diebe! Wir vermuteten immer die Autobots und griffen sie daraufhin an.“ meinte Megatron wütend. Er ging auf den Air Lord zu und beugte sich zu ihm runter.

„Nun, jetzt wisst Ihre, wie es wirklich war.“ grinste der weiß-rote Seeker nur.

„Da ich jetzt die Wahrheit weiß, will ich eine Wiedergutmachung.“

„Und was genau wäre das?“

„Ich will, das ihr mir helft, mich an Shockwave zu rächen und dafür sorgt, dass ich wieder Anführer der Decepticons werde.“

„Wir mischen uns nicht in euren kleinen Krieg ein.“

„Ihr könntet eure Rache an den Autobots bekommen, die euch immer gehasst haben und euch vernichten wollten.“ schnurrte Megatron in Starscreams Audios.